

17.12.2024

Pressemitteilung

„Platt mit BEO“ – Sprachlern-App ist da

Osnabrück. Gute Nachrichten für alle, die zwar schon „Moin“ sagen können, aber gern noch mehr Niederdeutsch lernen möchten. Ab sofort lässt sich mit einem sympathischen Vogel zur Seite von Grund auf Platt lernen. Im Google Play Store und im App Store (iOS) steht dazu „Platt mit BEO“ zur Verfügung – die audiovisuelle Sprachlern-App zum kostenfreien Download für alle mobilen Geräte.

„Platt mit BEO“ ermöglicht in überschaubaren Abschnitten das alltagsnahe Lernen mittels Sprechen, Hörverstehen und Wiederholen. Die Nutzerinnen und Nutzer können zunächst zwischen zwei Varietäten des Plattdeutschen – für Niedersachsen („West“) und Mecklenburg-Vorpommern („Ost“) – wählen. Ein Beo – das Sprachlernwunder unter den Vögeln schlechthin – begleitet die Lernenden durch alle Lektionen. So keckert der Vogel aufgeregt bei Fehlern, bei korrekter Antwort ertönt sein zustimmendes Pfeifen. „Moin, mien Naam is Beo,“ begrüßt er schon bei der ersten Lektion. Ein Beo-Ei dokumentiert obendrein auf charmante Weise den Lernfortschritt.

Wem der Sinn gerade nicht nach Lernen steht, der kann in der App auch allgemein Wissenswertes über die niederdeutsche Sprache erfahren. Wer dagegen besonders gründlich sein möchte, findet im Grammatikteil neben Sprachregeln auch ein Glossar. Hinter dem Projekt „Plattdeutsch lernen mit BEO“ stehen neben dem Landschaftsverband Osnabrücker Land sechs weitere niedersächsische Landschaften und Landschaftsverbände, die das Projekt gemeinsam gestartet und finanziert haben. Den größten Teil der Kosten steuerte das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur bei. Die didaktische und wissenschaftliche Begleitung lag beim Kompetenzzentrum für Niederdeutsch der Universität Greifswald, die technische Entwicklung bei der Agentur Marktplatz GmbH Lüneburg. Projektleiterin und -initiatorin war Inga Seba-Eichert.

Am 26. November haben die Projektpartner die App „Plattdeutsch mit BEO“ in einem Festakt in den Räumen der Oldenburgischen Landschaft vorgestellt. Die Greifswalder Kooperationspartner waren online zu der Festveranstaltung zugeschaltet. Die schwungvolle musikalische Umrahmung lieferten Sandra Keck und Stefan Hiller aus Hamburg. Keck ist auch die BEO-Stimme für das nordniedersächsische Plattdeutsch der Sprachlern-App. Die beteiligten Landschaften und Landschaftsverbände sind überzeugt, dass BEO einen

tollen Beitrag zum Erhalt des Plattdeutschen liefert: „Es ist uns allen ein wichtiges Anliegen, diese Sprache lebendig zu halten und zu fördern. Die BEO-App ist dabei ein zeitgemäßes Instrument zum Erlernen der Sprache“, so Dr. Franziska Meifort, Direktorin der Oldenburgischen Landschaft im Rahmen der Festveranstaltung. Bei der Oldenburgischen Landschaft lag zuletzt die Projektverantwortung. Und Dr. Susanne Tauss, Geschäftsführerin des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land, betont: „Auch als süddeutsche Pflanze habe ich große Lust, mir mit BEO das Plattdeutsche zu erschließen. Verstehen kann ich es inzwischen gut – aber es selbst in den Mund zu nehmen, wird eine ganz neue Erfahrung sein, auf die ich sehr gespannt bin.“

Abbildung: Ein pfiffiger Beo begleitet die Plattdeutsch-Lernenden

© Marktplatz GmbH Agentur für Web & App